

Eine Frau und ihre Flucht in die Zukunft

Kansas City, 1870: Für Lydia Gray endet mit dem Tod ihres Ehemannes eine Schreckenszeit, in der sie sich dem Hass seiner Kinder immer wieder ausgesetzt sah. Als 16-jähriges Mädchen vom eigenen Vater an den reichen Geschäftsmann Floyd Gray verkauft, war sie zwölf Jahres dem Willen eines Tyrannen ausgesetzt, der in ihr seine persönliche Ehesklavin sah und rücksichtslos seine Rechte einforderte. Mit Beginn des Frühjahrjahres bricht auch für Lydia ein neues Leben an, denn endlich ist sie frei. Bei einem Kutschunfall verlor sie Ehemann und Vater - ein tragischer Glücksfall für die junge Frau.

Bei der Testamentseröffnung erlebt Lydia eine Überraschung. Sie ist die Alleinerbin des Vermögens ihres Vaters und Ehemannes und kann sich fortan ein Leben ohne Sorgen gönnen. Bei ihrer Tante Zerelda in Alaska will sie ihrem einstigen Leben "Lebewohl!" sagen und in der fernen Einsamkeit endlich ihr Lebensglück finden. Am Tage ihrer Ankunft begegnet sie Kjell Lindquist, in dem sie die große Liebe gefunden zu haben glaubt. Die Zukunft, die sich Lydia im hohen Norden erhofft, gerät ins Wanken, als ihre Stiefkinder von ihrem Aufenthaltsort erfahren. Sie setzen alles daran, um das Vermögen ihres Vaters für ihre eigenen Zwecke zu gebrauchen - selbst vor Entführung und Mord schrecken sie nicht zurück.

Tracie Peterson hat mit "Bevor es Morgen wird" einen historischen Roman geschaffen, die eine Liebesgeschichte mit Spannung zu verbinden weiß und mit all seiner Tragik den Leser geschickt einzufangen vermag. Die Geschichte lebt von Lydias Gefühlen, die so mächtig sind, dass man bei der Lektüre mitfühlt, mitleidet und mitlacht und dadurch umso tiefer in das Geschehen eintaucht. Die 304 Buchseiten ähneln einer bildgewaltigen Poesie, die statt Alaskas kalte Wärme in das Leserherz fließt. So wünscht man sich einen historischen Roman, der Worte zu einem Erlebnis werden lässt und den Leser in das 19. Jahrhundert zurückversetzt - mit viel Gefühl und großem Herzscherz.

Susann Fleischer 11.10.2010

Quelle: www.literaturmarkt.info